

China: Erneut Großstadt abgeriegelt

Beijing. Im Kampf gegen das Coronavirus riegelt China erneut eine Millionenmetropole in Teilen ab. Wie die staatliche Nachrichtenagentur *Xinhua* am Mittwoch berichtete, wurden nach einem lokalen Virenausbruch Zug- und Busverbindungen aus der nordostchinesischen Stadt Jilin gestoppt. Auch dürfen nur noch Menschen die Stadt verlassen, die negativ auf das Virus getestet wurden. Auslöser für die strikten Maßnahmen sind etwa zwei Dutzend neue Infektionen, die in den vergangenen Tagen in der Stadt Jilin und der gleichnamigen Provinz nachgewiesen wurden. Die Behörden sprechen von einer »sehr ernst« Lage. China hat das Virus den eigenen Angaben zufolge weitgehend unter Kontrolle, kämpft jedoch mit lokalen Ausbruchsherden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/378298.china-erneut-großstadt-abgeriegelt.html>